

Mülheimer
Bürger-
Initiativen

Mülheims
bessere
Ideen

MBI

nicht rot

nicht schwarz

nicht grün

nicht gelb

Für Fairness, Transparenz und echte Bürgerbeteiligung!

Für eine nachhaltige Stadtentwicklung: sozial, ökologisch und finanziell!

Für Gleichbehandlung und Rechtsstaatlichkeit!

Ihr MBI-Kandidat für den
Wahlkreis 14 – Dümpten-Nordost



Bernd Kröll

Diplom-Ökonom

Warum kandidiere ich für die MBI:

Die MBI haben sich stets gegen die Privatisierung der Grunddaseinsvorsorge, also den Verkauf von Abwasserbetrieb, Abfallentsorgung, Trinkwasser, ÖPNV usw. eingesetzt, ebenso gegen Cross-Border-Leasing und sog. Öffentlich-Private-Partnerschafts-Modelle bei öffentlichen Gebäuden und Verkehrsbetrieben. Die beste Lösung wäre es aus Sicht der MBI, die Privatisierungen rückgängig zu machen, etwa in Kooperation mit anderen Städten.

im Internet unter www.mbi-mh.de

Dort steht vieles, was in WAZ + NRZ nicht vorkommt

15 Jahre MBI
Mülheimer Bürger-Initiativen
Ein ♥ für MH!

Mülheim braucht Vieles, daher sollten

- allen Kindern während der Schulzeit die Begegnung mit Künstlern der unterschiedlichen Sparten ermöglicht werden, d.h. auch, dass verstärkt Künstler mit Projekten im Kunstunterricht der Schulen vertreten sein müssen
- mehr Sport- und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche in den Stadtteilen vor Ort gesichert und bedarfsgerecht ausgebaut werden

Was ist MBI, was wollen wir?

Das rein kommunale Wählerbündnis der MBI wurde 1999 gegründet. Bei der Wahl 1999 erhielten die MBI aus dem Stand 5,6% der Stimmen, 2004 10,3% und 2009 11,6%. **Wir wollen, dass Bürger frühzeitiger informiert und beteiligt werden**, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Wir informieren und beraten die Betroffenen, fördern Bürgerinitiativen, unterstützen sinnvolle Bürgerbegehren und versuchen zu verhindern, dass über den Köpfen der Bevölkerung Entscheidungen gefällt werden oder zum Vorteil weniger Günstlinge viele andere Menschen Nachteile erleiden.

Wir sprechen Missstände an und lehnen Geheimniskrämerei, Mauschelei sowie Fraktionszwang ab.

Was haben die MBI bisher getan?

In 15 Jahren haben wir uns nach Kräften bemüht, **mehr Bürgerbeteiligung und mehr Transparenz einzufordern, Korruption und Filz anzuprangern, gleichzeitig Kritik sowie Anregungen von Bürgern einzubringen oder diese zu ermutigen, es selbst zu tun.**

Mülheimer
Bürger-
Initiativen

Mülheims
bessere
Ideen

MBI

Bei all dem sind wir auf wenig Gegenliebe aus Verwaltung, Parteien und Medien gestoßen. Dennoch haben wir einiges erreicht und konnten vieles öffentlich machen.

*Hätte man nur früher
und öfter auf die MBI gehört,*

Die MBI konnten bisher **oft nur das Schlimmste verhindern**. Meist dauert es Jahre, bis genau das eintritt, was die MBI vorher sagten. Selbst dann galt leider meist: Weitermachen wie gehabt, **wie in Bananenrepubliken** Offensichtliche Fälle wie Baganz/Jasper, Yassine, Bremerkamp, Bultmann u.v.m. wurden vertuscht, Versteckspiel zu RWE-Aufsichtsratsgeldern von Frau Mühlendorf, im Gegenzug mehrere Strafanzeigen der OB gegen MBIler und kritisierende Bürger, bedenkliche Baugenehmigungen, Mißachtung des EU-Vergaberechts

Die Mischung aus Dilettantismus und Größenwahn, Pöstschenschacherei, Mißwirtschaft (swaps, Vergärungsanlage, Feuerwehr u.v.m), **Gutachteritis und kontraproduktiver Stadtplanung** (Ruhrbania, missratene Verkehrsführung etc) **machte Mülheim unattraktiver!**

*Um das wieder zu verbessern,
treten die MBI erneut zur Wahl an.*

Nötig wie nie - MBI!

Wer beim Millionengrab Ruhrbania und der Haushaltskatastrophe noch Schlimmeres verhindern will, wer Parteienklüngel und Filz eindämmen will, wer Grünzüge, Stadtklima besser schützen will, wer sollte am 25. Mai MBI wählen!

MBI –Mülheimer Bürger Initiativen

Kohlenkamp 1, Tel. 3899810 Fax: 3899811 mail: mbi@mbi-mh.de

Liste 3 auf dem Wahlzettel